



Küssen verboten

Wer flirtet, verliert seinen Kopf. Tod durch Enthauptung!



Der Mikado

Operette von Gilbert & Sullivan

Premiere

19.5.2009, 19.30 Uhr im **Theater im Palais**, Leonhardstr. 15

Weitere Aufführungen 20., 23., und 24.5. 2009, 19.30 Uhr

Projektleitung und Inszenierung: Axel Richter, Institut 9

Musikalische Leitung: Hermine Pack, Institut 1

Ausstattung: Lena Gätjens, Institut 11

Eine Produktion der Institute 1, 3, 4, 7, 9, 11





Zwinkern verboten

Wer flirtet, verliert seinen Kopf. Tod durch Enthauptung!



Der Mikado

Operette von Gilbert & Sullivan

Premiere

19.5.2009, 19.30 Uhr im **Theater im Palais**, Leonhardstr. 15

Weitere Aufführungen 20., 23., und 24.5. 2009, 19.30 Uhr

Projektleitung und Inszenierung: Axel Richter, Institut 9

Musikalische Leitung: Hermine Pack, Institut 1

Ausstattung: Lena Gätjens, Institut 11

Eine Produktion der Institute 1, 3, 4, 7, 9, 11





Kontakt aufnahme verboten

Wer flirtet, verliert seinen Kopf. Tod durch Enthauptung!



Der Mikado

Operette von Gilbert & Sullivan

Premiere

19.5.2009, 19.30 Uhr im **Theater im Palais**, Leonhardstr. 15
Weitere Aufführungen 20., 23., und 24.5. 2009, 19.30 Uhr

Projektleitung und Inszenierung: Axel Richter, Institut 9

Musikalische Leitung: Hermine Pack, Institut 1

Ausstattung: Lena Gätjens, Institut 11

Eine Produktion der Institute 1, 3, 4, 7, 9, 11





Augen kontakt verboten

Wer flirtet, verliert seinen Kopf. Tod durch Enthauptung!



Der Mikado

Operette von Gilbert & Sullivan

Premiere

19.5.2009, 19.30 Uhr im **Theater im Palais**, Leonhardstr. 15

Weitere Aufführungen 20., 23., und 24.5. 2009, 19.30 Uhr

Projektleitung und Inszenierung: Axel Richter, Institut 9

Musikalische Leitung: Hermine Pack, Institut 1

Ausstattung: Lena Gätjens, Institut 11

Eine Produktion der Institute 1, 3, 4, 7, 9, 11





§ Der Mikado

Operette von Gilbert & Sullivan

Japan 1465 / England 1885

Flirtverbot: Wer flirtet, verliert seinen Kopf.

Der Mikado, der Kaiser von Japan, macht daraus ein Gesetz: Tod durch Enthauptung! Die Stadt Titipu stoppt das serielle Töten durch eine clevere Entscheidung:

Der nächste Delinquent, der Schneider Ko-Ko, wird als Oberster Scharfrichter Stadtoberhaupt - Rücktritt des Adels von allen Ämtern!

Nanki-Poo, der Sohn des Mikado, auf der Flucht vor seiner Verlobten und auf der Suche nach der schönen Yum-Yum! Doch Yum-Yum soll Ko-Ko, den Schneider, heiraten.

Der Mikado fordert erneut Hinrichtungen aus Gründen der Moral!

Nanki-Poo ist bereit, seinen Kopf rollen zu lassen für einen Monat Glück mit Yum-Yum! Tricks, Meineide, Falschaussagen nehmen so lange ihren Lauf, bis sich zwei Paare glücklich finden und alles natürlich gut ausgeht.

Eine Produktion der Kunstuniversität Graz, Institute 1, 3, 4, 7, 9, 11

Projektleitung und Inszenierung Axel Richter, Institut 9

Musikalische Leitung Hermine Pack, Institut 1

Ausstattung Lena Gätjens, Institut 11

Premiere 19.5.2009, 19.30 Uhr

Weitere Aufführungen 20., 23., und 24.5. 2009, 19.30 Uhr
im **Theater im Palais**, Leonhardstr. 15